

Die Wahrheit über Indien.

Aus englischem Munde.

Lord Hardinge hatte sich vor einiger Zeit einem Berichterstatter gegenüber über die Zustände in Indien ausgesprochen und dabei die Dinge so dargestellt, als ob es Ruhe und Frieden im ganzen Lande herrsche und als ob eine etwaige Unruhe nur durch die Begeisterung hervorgerufen würde, die sich bei der Bevölkerung der Provinzen zeigt, um für England, das Mutterland, zu kämpfen.

Eine gegenteilige Darstellung wäre überaus einfach gewesen. Denn selbst wenn in Indien alles brummt und dröhnt, dürfte es nicht ein Staatsmann in der Lage des ehemaligen Vizekönigs von Indien nicht diese Wahrheit selbst auszusprechen, solange es noch eine Möglichkeit gäbe, sie zu verheimlichen. Auf eine unbefangene Stimme kann man überdies nicht verzichten, wenn man über Indien schreiben will.

Ein solches Urteil liegt vor, und zwar ist es enthalten in einem langen Artikel, den einer der besten Kenner Indiens, Shaw Desmond, in einer der verbreitetsten englischen Monatszeitschriften, 'The London Magazine', schon vom März 1914 veröffentlicht hat. Shaw Desmond hat nicht nur, daß ein europäischer Krieg so bald ausbrechen würde, das als natürliche Begleiterscheinung des in Indien glimmenden Feuer zu festerer Flamme anzusehen mag. Die Beziehungen des Schamanen sind also nicht für den jetzigen Krieg und erst recht nicht für die künftige Kriegslage zurechtgemacht.

Ein solches Urteil liegt vor, und zwar ist es enthalten in einem langen Artikel, den einer der besten Kenner Indiens, Shaw Desmond, in einer der verbreitetsten englischen Monatszeitschriften, 'The London Magazine', schon vom März 1914 veröffentlicht hat. Shaw Desmond hat nicht nur, daß ein europäischer Krieg so bald ausbrechen würde, das als natürliche Begleiterscheinung des in Indien glimmenden Feuer zu festerer Flamme anzusehen mag. Die Beziehungen des Schamanen sind also nicht für den jetzigen Krieg und erst recht nicht für die künftige Kriegslage zurechtgemacht.

Der Hof Kaiser Karls.

Wien, 16. Februar.

Der neue Hof konstituiert sich allmählich: die Zeitungen melden die Besetzung zweier Stellen. Prinz Konrad von Hohenlohe-Schillingsfürst ist erster Oberhofmeister, Graf Berchtold an Stelle des Grafen Laudonstulz Oberkammerer und Dr. v. Polzer an Stelle des Freiherrn v. Schöller Direktor der kaiserlichen Kabinettkanzlei geworden.

Die Besetzung dieser Stellen ist ein Zeichen für die bevorstehende Umgestaltung des Hofes. Prinz Konrad von Hohenlohe-Schillingsfürst, ein Mann von hohem Ansehen, wird als erster Oberhofmeister fungieren. Graf Berchtold, ein erfahrener Diplomat, wird die Oberkammererstelle übernehmen. Dr. v. Polzer, ein bekannter Jurist, wird die Direktorstelle der Kabinettkanzlei innehaben.

Die Besetzung dieser Stellen ist ein Zeichen für die bevorstehende Umgestaltung des Hofes. Prinz Konrad von Hohenlohe-Schillingsfürst, ein Mann von hohem Ansehen, wird als erster Oberhofmeister fungieren. Graf Berchtold, ein erfahrener Diplomat, wird die Oberkammererstelle übernehmen. Dr. v. Polzer, ein bekannter Jurist, wird die Direktorstelle der Kabinettkanzlei innehaben.

Die Besetzung dieser Stellen ist ein Zeichen für die bevorstehende Umgestaltung des Hofes. Prinz Konrad von Hohenlohe-Schillingsfürst, ein Mann von hohem Ansehen, wird als erster Oberhofmeister fungieren. Graf Berchtold, ein erfahrener Diplomat, wird die Oberkammererstelle übernehmen. Dr. v. Polzer, ein bekannter Jurist, wird die Direktorstelle der Kabinettkanzlei innehaben.

Das Schulwesen in Polen.

Der in der Gründung der Univer-

Der in der Gründung der Univer- sität Warschau im Oktober 1915 nur ein Zeichen des unpraktischen deutschen Idealismus sehen wollte, wird heute, wo in den beiden Warschauer Hochschulen an 3000 junge Leute erster Arbeit obliegen, die Notwendigkeit und politische Zweckmäßigkeit jener Maßregel wohl rückhaltlos anerkennen.

Die deutsche Verwaltung hat sich für die Errichtung einer nationalen Pädagogischen Hochschule in Warschau ausgesprochen. Diese Hochschule soll die deutsche Verwaltung in der Erziehung der polnischen Bevölkerung unterstützen. Die deutsche Verwaltung hat sich für die Errichtung einer nationalen Pädagogischen Hochschule in Warschau ausgesprochen.

Die deutsche Verwaltung hat sich für die Errichtung einer nationalen Pädagogischen Hochschule in Warschau ausgesprochen. Diese Hochschule soll die deutsche Verwaltung in der Erziehung der polnischen Bevölkerung unterstützen. Die deutsche Verwaltung hat sich für die Errichtung einer nationalen Pädagogischen Hochschule in Warschau ausgesprochen.

Die deutsche Verwaltung hat sich für die Errichtung einer nationalen Pädagogischen Hochschule in Warschau ausgesprochen. Diese Hochschule soll die deutsche Verwaltung in der Erziehung der polnischen Bevölkerung unterstützen. Die deutsche Verwaltung hat sich für die Errichtung einer nationalen Pädagogischen Hochschule in Warschau ausgesprochen.

Der Vorkämpfer für „Groß-Oesterreich“.

In Genf ist dieser Tage Aurel Popovici, der Verfasser des Buches „Groß-Oesterreich“, gestorben, das bei seinem Erscheinen so großes Aufsehen erregt hat.

Popovici hat sein Leben lang für die Verwirklichung der Idee des „Groß-Oesterreichs“ gekämpft. Er hat sich für die Einbeziehung der Balkanländer in ein erweitertes Oesterreich eingesetzt. Seine Idee hat in der Bevölkerung einen großen Widerhall gefunden.

Popovici hat sein Leben lang für die Verwirklichung der Idee des „Groß-Oesterreichs“ gekämpft. Er hat sich für die Einbeziehung der Balkanländer in ein erweitertes Oesterreich eingesetzt. Seine Idee hat in der Bevölkerung einen großen Widerhall gefunden.

Jean Paul und der Druck- scherkentel.

Im Jänner der Schreier, Sitz- und Rotationsmaschinen stellt sich der „Druckscherkentel“ nur zu oft ein und treibt sein Unwesen in den Spalten der Zeitungen. Auf der Leipziger „Bugra“ hatte die Zentralkommission der Korrespondenten Deutschlands eine interessante Ausstellung zusammengestellt, um dem Publikum die Schwierigkeiten des Berufs vorzuführen.

Die Schwierigkeiten des Berufs sind in der Ausstellung deutlich zu sehen. Die Druckmaschinen sind oft defekt, die Papierpreise sind hoch, und die Konkurrenz ist hart. Die Druckscherkentel sind ein großes Problem für die Verleger.

Die verpönten Hosen.

Lange Hosen sind als Kleidungsstücke, wie man wohl weiß, erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts allgemein in Aufnahme gekommen. Inzwischen sind sie aber in der Mode fast ganz verschwunden.

Die Mode hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Lange Hosen sind heute fast nur noch ein Relikt aus der Vergangenheit. Die Menschen bevorzugen heute kürzere Hosen.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.

Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi. Die indische Bevölkerung wird mit der neufranzösischen Rasse zur Revolution geführt durch Mahatma Gandhi.